

## Hepatitis A IgG-AK (HAV-AK)

Analysencode: CHAVIG Autor: C

**Probenmaterial (System BD Vacutainer)** Serumröhrchen, blauer Stopfen, 5 mL**Probenmaterial (System Sarstedt Monovetten)** Serumröhrchen, hellbrauner Stopfen, 5 mL**Präanalytik:** Cave: Bei Patienten unter hohen Dosen von Biotin kann es zu falsch positivem Ergebnis kommen**Einheit:** **Mindestprobenmenge** 3 mL**Transport:****Methodik:** Chemilumineszenz- Mikropartikelassay (CMIA)

### Erläuterungen

Serum-Antikörper von Beginn der Krankheitssymptome an nachweisbar.  
Antikörper persistiert meist lebenslang (Parameter für Durchseuchungsrate).  
Nach Impfung positiv, bei Nachweis von IgG-Antikörpern ist Immunität anzunehmen.  
Marker für Erkrankung (frisch/zurückliegend) oder Impfung

**Infektiosität der Patienten:**

Die Infektiosität beginnt ca. 2 Wochen vor und endet 4 (-6) Wochen nach dem Krankheitsbeginn.

Das Maximum der Infektiosität liegt jedoch 1-2 Wochen vor dem Krankheitsbeginn.

**Labordiagnostik vor Impfungen:**

Anti-HAV-IgG positiv: frische oder alte Infektion mit ausreichender Immunität, in jedem Falle Impfung kontraindiziert!

negativ: Impfung möglich

**Kontrolle des Impferfolges:**

Anti-HAV-IgG: Kontrolle ca. 1 Monat nach Impfung

positiv: ausreichender Impfschutz anzunehmen

(Der Impfschutz nach 3 Impfungen wird mit 3-10 Jahren angegeben.)

**Verhalten bei Non-Respondern nach erfolgter Impfung:**

Es liegen keine gesicherten Daten zur Serokonversion bei primären Non-Respondern bei Weiterimpfung vor. Gegebenenfalls bei abzusehender Exposition passive Impfung erwägen.

### Referenzbereiche

	negativ
nach Impfung	positiv

## Hepatitis A IgG-AK (HAV-AK)

Analysencode: CHAVIG Autor: C